



---

## **Ad-hoc-Meldung der BHS tabletop AG nach Artikel 17 MAR**

### **COVID-19-Pandemie zwingt zu Kurzarbeit; Signifikanter Umsatz- und Ergebnisrückgang; temporärer Liquiditätsbedarf, Liquiditätserhaltungsmaßnahmen eingeleitet**

**Selb, 20.03.2020.** Nach dem Bilanzstichtag und während der Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 hat sich das wirtschaftliche Umfeld durch COVID-19 deutlich eingetrübt. In unserer ursprünglichen Jahresplanung 2020, die auch unserer zuletzt veröffentlichten Prognose für das Geschäftsjahr 2020 zu Grunde lag, konnten aufgrund der kurzfristigen Dynamik der Ereignisse die Effekte aus COVID-19 nicht berücksichtigt werden.

Angesichts der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen durch COVID-19 erwarten wir für den BHS tabletop Konzern in 2020 gegenüber dem Vorjahr signifikante Umsatzrückgänge und stark negative Effekte auf das Ergebnis und damit auch auf die Liquidität. Das Unternehmen hat bereits Gegenmaßnahmen, wie die Beantragung von Kurzarbeit, eingeleitet. Weitere Maßnahmen zur Gegensteuerung der zu erwartenden negativen Ergebnis- und Liquiditätsauswirkungen sind in Bearbeitung. Zum jetzigen Zeitpunkt ist aufgrund der hohen Unsicherheit der Entwicklung der Pandemie die Prognosefähigkeit stark eingeschränkt.